**Pressemitteilung vom 03. November 2017**

**Herbstlaub und Dunkelheit: Jetzt aktiv werden**



Für Immobilieneigentümer stehen jetzt wieder die typischen Arbeiten im Herbst auf dem Plan: Laub aus Dachrinnen und Fallrohren entfernen, Wege fegen und Lichtanlagen überprüfen.

Wenn Laub Dachrinnen und Fallrohre verstopft, kann Regen- oder Schmelzwasser unkontrolliert außen am Gebäude herunterlaufen und Feuchtigkeitsschäden verursachen. Wer als Hauseigentümer nicht selbst auf die Leiter steigen will, beauftragt ein örtliches Dienstleistungsunternehmen.

Die Kosten können als haushaltsnahe Handwerkerleistung

steuermindernd geltend gemacht werden. Die Vermeidung

von Schäden ist nicht nur im Interesse des Hauseigentümers,

sondern betrifft auch das Mietverhältnis. Die Kosten für die Reinigung von Dachrinnen können auf den Mieter umgelegt werden, sofern sie im Mietvertrag bei den umlagefähigen Betriebskosten aufgeführt werden und diese regelmäßig anfallen.

Wenn die Bäume ihr Laub abwerfen und viel genutzte oder abschüssige Wege dadurch rutschig werden, müssen Eigentümer für Sicherheit sorgen. Diese Aufgabe im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht können Vermieter auf Mieter übertragen.

Ähnliches gilt im Herbst auch für die Außenbeleuchtung. Der Hauseigentümer muss dafür Sorge tragen, dass Besucher, Lieferanten, Mieter oder Postboten nicht zu Schaden kommen. Wege und besonders Stufen sollten gut ausgeleuchtet sein, damit niemand stolpert. Das gilt auch für die Wege zu Mülltonnen, zur Garage oder zum Hintereingang eines Gebäudes.

Licht ist auch ein vielseitiges Gestaltungsmittel und kann Haus und Garten besonders in Szene setzen. Eine gezielte Fassaden-beleuchtung, die Beleuchtung eines außergewöhnlichen Details am Haus oder im Garten ist nicht nur schön anzusehen, sondern erhöht auch die Sicherheit in Bezug auf ungebetene Gäste. Noch mehr Schutz gegen Einbruch bieten effektive Scheinwerfer in dunklen Ecken des Grundstückes, die sich über Bewegungsmelder ein- und ausgeschalten lassen. Bei der Installation sollte darauf geachtet werden, dass das Licht die Nachbarn nicht stört.

**Das Unternehmen**

Die Wellhöner Group vereint als Dachmarke die vier Geschäftsbereiche der zugehörigen Kommanditgesellschaften. Es handelt sich um die Bereiche Immobilienconsulting, Immobilienvermittlung, Immobilienverwaltung und Facility Services. Aus der bisherigen Einzelunternehmung wurden 2017 die vier Geschäftsfelder herausgearbeitet und mittels der neu gegründeten KGs unter der Marke Wellhöner Group abgebildet.

Der geschäftsführende Gesellschafter Marcus Wellhöner ist bereits seit 25 Jahren in der Immobilienwirtschaft tätig. Er verfügt über umfangreiche Erfahrungen als Manager von Wohn-, Gewerbe- und Handelsimmobilien. Daneben ist er seit einigen Jahren als Berater und Interim Manager von Immobilienunternehmen aktiv. Zu seinen Kunden zählen unter anderem Privatpersonen, Hausverwaltungen und börsennotierte Bestandshalter.

Marcus Wellhöner hat seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei einem der angesehensten Immobilienunternehmen Deutschlands absolviert und eine Weiterbildung zum Betriebswirt angeschlossen. Weitere berufliche Stationen, u.a. als Führungskraft im Angestelltenverhältnis, führten ihn zu den namhaften Marktteilnehmern in der Immobilienbranche.

Marcus Wellhöner verfügt über ein bundesweites Netzwerk an Partnern. Ebenso steht ihm am Standort seiner Heimatstadt Mülheim an der Ruhr ein fünfköpfiges Team zur Seite, das eigentümerorientierte Verwaltung umsetzt.